

Bartimäus Mk 10,46


Thema:	Biblische Geschichte; Jesus kennen lernen; blind sein; Vertrauen
Biblischer Bezug:	<p>Bartimäus ist blind und kann nach der Begegnung mit Jesus wieder sehen. Wie das? Es ist für Menschen unserer Zeit nicht ganz einfach, 2000 Jahre zurückdenken und sich in das biblische Weltbild zu versetzen. Wenn wir ein medizinisches Problem haben, dann gehen wir eher zum Arzt als zum Heiler. Wie können wir heute einen Zugang zu biblischen Wundergeschichten finden?</p> <p>Im Folgenden finden Sie den Versuch einer Annäherung: Auseinandersetzung zwischen Naturwissenschaft und Wunder, wie wir sie kennen, spielte damals noch keine Rolle. Es gab aber eine Konkurrenz zwischen verschiedenen Wunderheilern. In der Begegnung mit Jesus mussten die Menschen eine besonders starke Befreiung erfahren haben. Aber wovon wurden sie befreit? Man muss sich vorstellen, dass Krankheit und Gebrechen damals nicht nur, aber auch religiös gedeutet wurden. „Ist meine Krankheit eine Strafe von Gott? Habe ich etwas falsch gemacht?“ fragten sich die Menschen. Eine Frage, die man zum Teil auch heute immer noch antrifft. Die jüngere Generation unter uns ist aber nicht mehr in diesem Sinne geprägt.</p> <p>Jesus erzählte klar und deutlich nicht von einem Gott, der Krankheiten und Gebrechen erschafft, um die Menschen für irgendwelche Sünden zu bestrafen. Sondern im Gegenteil, er lebte mit seinen Worten und seinen Handlungen einen Gott vor, der Menschen auf ihrem Leidensweg begleitet, ihnen Trost spendet. Ein Gott, der nicht möchte, dass Menschen leiden müssen. Ob Jesus nun wirklich Heilkräfte hatte oder nicht, ob die Heilungsgeschichten genau so passiert sind, wie es in der Bibel steht, das ist dann gar nicht so wichtig. Die Wunder- und Heilungsgeschichten sind <i>als Geschichten</i> ein Plädoyer für einen Gott, der nicht gegen uns, sondern in all unserem Leid mit uns ist.</p> <p>Von diesem Gott möchten wir auch den Kindern erzählen: Nicht ein strafender, sondern ein heilender Gott</p>
Material:	Fiire-Kerze, Zündhölzer, Kinderbibel, Tuch für die Mitte, Instrument, Liedblätter, Erzähl-Koffer, kleines Podest, Material für Aktivität, Bhaltis,
Mitte:	Kerze, Kinderbibel, kleines Podest, Tuch
Begrüssung:	„Wir begrüßen die Kleinen und Grossen Fiire Besucher und stellen die Leiterinnen vor.“
Kerze anzünden:	„Gott du bisch üses Liecht, mir sind hüt i d Chile cho well mir mit dir wänd fiire. Amen“
Lied:	Höch im Chileturm ..
Einstimmung:	<p>Fühlsack mit verschiedenen Gegenständen herumgeben, die Kinder raten lassen. Immer nur ein Gegenstand pro Runde in den Sack geben. Auftrag: Fühlen was im Sack ist ohne es laut zu sagen. Bei grosser Gruppe zwei Fühlsäcke mit gleichen Gegenständen herumreichen. Thema: Nicht sehen, blind sein. Zur Geschichte überleiten: „Heute besucht uns der Koffer, welche Geschichte hat er uns wohl mitgebracht?“ (Der Koffer ist noch zu, die Geschichte noch nicht sichtbar). Den Koffer langsam öffnen, die Figuren einstecken, die Geschichte entstehen lassen und erzählen.</p>
Geschichte:	Bartimäus Erzählt mit dem Koffertheater

Gebet:	Guete Gott, ich han Ohre wo chönd ghöre, ich han es Muul wo cha rede, ich han Auge wo chönd luege, ich han Arme und Bei wo chönd zabble. Gell Gott, du häsch mir all das geh, mini Ohre, mis Muul, mini Auge, mini Auge und Bei. Ich wott dir defür Danke säge, ich chas guet bruuche. Amen
Lied:	Liebe Gott mir wänd dir danke.
Vertiefung:	Kinderbibel – Das ist ein dickes Buch, hierdrin stehen viele Geschichten von Menschen die Jesus begegnet sind. Auch die Geschichte die wir heute gehört haben ist hier zu finden. Bildzeigen, Bibel herumgeben.
Aktivität:	Bartimäus hat laut gerufen, die Kinder sollen heute auch laut rufen. Über das Rufen nehmen sie den Kirchenraum wahr. Wir gehen mit ihnen auf die Empore, oder zur Haupttüre und lassen sie zuerst ein ihnen gut bekanntes Lied laut singen, anschliessend dürfen sie ihrer Begleitperson zurufen. man feine Sachen machen, wer weiss was? Apfelmus, Apfelsaft, Apfelkuchen, ...
Schlusskreis/Abschluss: Hinweis auf kirchliche Angebote für Familien	
Segen:	Die Eltern stehen hinter den Kindern und legen ihnen von hinten die Hände auf die Brust. „Möge Gott jeden deiner Schritte sicher machen, möge Gott dir jede Tür öffnen, möge Gott jeden deiner Wege erhellen, möge Er dich begleiten und behüten. Amen .“
Lied:	Friede wünsch ich dir
Bhaltis-Ideen:	Eine kleine Lupe Kleinen, geheimnisvollen Fühlsack

Verwendete Medien:

Lieder	Hööch im Chileturm	Titel: Himmelwiit, Seite: 3 Autor: Andrew Bond Verlag: GrossenGadenVerlag
	Liebe Gott mir wänd dir danke	Titel: Kolibri, Seite: 31 Verlag: KiK-Verband
	Friede wünsch ich dir	Titel: Kolibri, Seite: 203 Verlag: KiK-Verband

Detaillierter Ablauf Bartimäus

Erzählung	Bild Figuren	
<p>Jesus und seine Freunde waren unterwegs, sie wollten in die Stadt Jericho.</p> <p>In der Stadt saß der blinde Bartimäus am Straßenrand und bettelte: „Einen Franken für einen blinden Bettler, bitte einen Franken für einen Blinden“, rief er. Manchmal blieb jemand stehen und legte ein Geldstück in die Schale vor Bartimäus. Er bedankte sich: „ Ich danke dir, bhüti Gott“.</p> <p>Bartimäus hörte, dass viele Leute die Strasse entlang kamen und fragte neugierig: «Was ist da los?»</p> <p>Die Leute riefen ihm zu: «Jesus von Nazareth kommt nach Jericho! Wir wollen ihn sehen und seine Geschichten von Gott hören!“</p> <p>Als er das hörte, schrie Bartimäus laut: «Jesus, hilf mir!»</p> <p>Die Leute fuhren ihn an: «Halt den Mund!» Er aber schrie nur noch lauter: «Jesus, hilf mir doch, Jeesus!»</p> <p>Jesus blieb stehen, er hörte Bartimäus rufen und sagte zu den Leuten: „Bringt Bartimäus zu mir“.</p> <p>Dann fragte er ihn: «Was willst du von mir?» «Herr», flehte ihn der blinde Bartimäus an, «ich möchte wieder sehen können!»</p> <p>«Du sollst wieder sehen!» sagte Jesus zu ihm. «Nimm deine Augenbinde ab.“ Bartimäus zog seine Augenbinde ab, zuerst blendete ihn die helle Sonne und er musste die Augen fest zusammenkneifen. Dann öffnete er seine Augen langsam – und - er konnte sehen. „Ich kann sehen, ich sehe die Häuser, Jesus! Ich sehe dich und deine Freunde! Gott hat mich geheilt, ich kann wieder sehen!“ rief er überglücklich. Jesus sprach: “Bartimäus, dein Vertrauen hat dich geheilt.»</p>	<p>Kulisse: Stadt</p> <p>Jesus, die Jünger, Bartimäus mit Augenbinde und Sammelschale</p> <p>Figur Bartimäus kurz anrühren</p> <p>Figur Leute kurz anrühren</p> <p>Bartimäus zu Jesus stellen.</p> <p>Bartimäus die Augenbinde abnehmen.</p>	  

<p>Von diesem Augenblick an konnte Bartimäus wieder sehen. Er dankte Jesus und er dankte Gott. Alle Leute die das sahen freuten sich mit Bartimäus, sie lobten mit ihm Gott.</p> <p>Bartimäus sagte zu Jesus: Du hast mir geholfen wie ein guter Freund, ich möchte mit dir gehen und dir helfen, den Leuten von Gott zu erzählen. Bartimäus ging mit Jesus mit, als sein Freund.</p>		